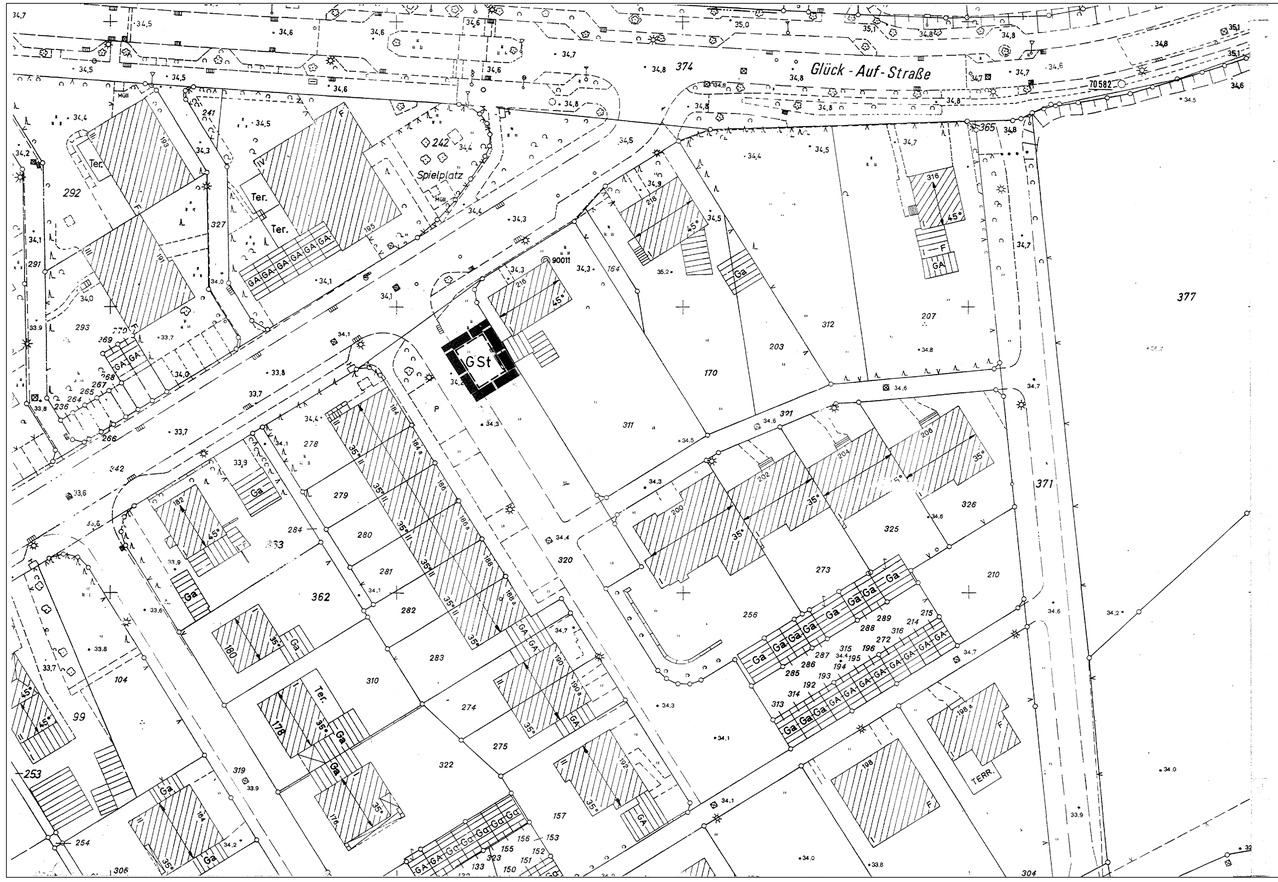



## VERFAHRENSNACHWEIS

Der Rat der Stadt Dorsten hat am 27.12.1994 nach § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Dorsten, den 27.02.1995

S.

gez. Fragemann — Bürgermeister
gez. Schroer — Ratsherr

Diese Planunterlage vom entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung.

Dorsten, den 20.02.1995

S.

gez. Rojahn
St. Obervermessungsrat

Entworfen und aufgestellt:
Dorsten, den 27.02.1995

S.

Techn. Dezernat gez. Haase — Erster Beigeordneter
Planungsamt gez. Gläßner — Stadtplaner
Tiefbauamt gez. Schmidt — Städtischer Baurat

Der Rat der Stadt Dorsten hat am 27.12.1995 diesem Bebauungsplanentwurf zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Dorsten, den 27.02.1995

S.

gez. Fragemann — Bürgermeister
gez. Schroer — Ratsherr

Dieser Bebauungsplanentwurf und die Begründung haben nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches nach ortsüblicher Bekanntmachung am 02.03.1995 auf die Dauer eines Monats vom 13.03.1995 bis 13.04.1995 einschließlich öffentlich ausgelegen.

Dorsten, den 20.04.1995

S.

Der Stadtdirektor
i.V.
gez. Haase
Erster Beigeordneter

Der Rat der Stadt Dorsten hat am 13.09.1995 nach § 10 des Baugesetzbuches die Festsetzungen dieses Bebauungsplanes - in der durch Eintragung geänderten Fassung - als Satzung beschlossen

Dorsten, den 27.10.1995

S.

gez. Zahn — Bürgermeister
gestrichen — Ratsherr

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 Abs. 1 des Baugesetzbuches dem Regierungspräsidenten Münster angezeigt worden. Mit Verfügung vom 19.03.1996 Az.: 35.2.1-5206-3/96 hat der Regierungspräsident Münster keine Verletzung der Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Münster, den 19.03.1996

S.

Bezirksregierung Münster
I. A.
gez. Dudziak
Der Regierungspräsident

Die Verfügung des Regierungspräsidenten Münster vom 19.03.1996 Az.: 35.2.1-5206-3/96 über das durchgeführte Anzeigeverfahren gem. 11 Abs. 3 des Baugesetzbuches ist am 10.05.1996 nach § 12 des Baugesetzbuches ortsüblich mit Hinweis auf Ort der öffentlichen Auslegung bekanntgemacht worden.

Dorsten, den 04.06.1996

S.

Bürgermeister
Der Stadtdirektor
i.V.
gez. Haase
Erster Beigeordneter

## TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Kennzeichnung § 9 Abs. 5 BauGB

Unter der Fläche des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes geht der Bergbau um. Vor Beginn der Einzelplanung ist mit dem Bergbauunternehmer Verbindung aufzunehmen

## Zeichenerklärung

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 3.Änderung des Bebauungsplanes
- Fläche für Gemeinschaftsanlagen
- GSt Gemeinschaftsstellplätze für das Flurstück 311 Flur 42 Gemarkung Dorsten

# STADT DORSTEN

## BEBAUUNGSPLAN NR. 19

„Emingstraße/Glück-Auf-Straße"
3. Änderung

**AUSFERTIGUNG**
**MASSTAB 1:500**

**GEMARKUNG** Dorsten
**FLUR** 42

## RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl.I S. 466)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I. S. 466)

Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (BGBl. I. Nr. 3 vom 22.01.1991)

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen-Landesbauordnung- (BauONW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.1984 (GV NW S. 419) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.11.1992 (GV NW S. 467)

**Bestandteile:** 1 Blatt — **Blatt:**

Zu diesem Bebauungsplan gehört eine Begründung

(Legende vom 27. Mai 1993)